

# Industry Rollup

 Bitcoin  
 Suisse



# Inhaltsverzeichnis

---

Zusammenfassung	3
Wertentwicklung der Anlageklassen	4
Korrelationsmatrix der Anlageklassen	5
Rollende Korrelation der Anlageklassen	6
Monatliche Top-100-Mover	7
Makro-Chart des Monats	8
Indikator des Monats	9
On-Chain-Charts des Monats	11
Wichtige Krypto-Entwicklungen	13
Kalender-Ausblick	14

## Autoren

---



**Dominic Weibel**  
Head of Research  
✕@Dominic\_Weibel



**Denis Oevermann**  
Investment Analyst & Crypto Researcher  
✕@DenisOevermann



**Wolfgang Amadeus Vitale**  
Crypto Protocol Expert  
✕@w4vitale

### Disclaimer

The information provided in this document pertaining to Bitcoin Suisse AG and its Group Companies (together "Bitcoin Suisse"), is for general informational purposes only and should not be considered exhaustive and does not imply any elements of a contractual relationship nor any offering. This document does not take into account, nor does it provide any tax, legal or investment advice or opinion regarding the specific investment objectives or financial situation of any person. While the information is believed to be accurate and reliable, Bitcoin Suisse and its agents, advisors, directors, officers, employees and shareholders make no representation or warranties, expressed or implied, as to the accuracy of such information and Bitcoin Suisse expressly disclaims any and all liability that may be based on such information or errors or omissions thereof. Bitcoin Suisse reserves the right to amend or replace the information contained herein, in part or entirely, at any time, and undertakes no obligation to provide the recipient with access to the amended information or to notify the recipient hereof. The information provided is not intended for use by or distribution to any individual or legal entity in any jurisdiction or country where such distribution, publication or use would be contrary to the law or regulatory provisions or in which Bitcoin Suisse does not hold the necessary registration or license, in particular in the United States including its territories and possessions. Except as otherwise provided by Bitcoin Suisse, it is not allowed to modify, copy, distribute, transmit, display, reproduce, publish, license, or otherwise use any content for resale, distribution, marketing of products, or other commercial uses.

# Zusammenfassung

**Marktentwicklung und Korrelationen der Vermögenswerte:** Der Februar war für Kryptowährungen volatil, wobei Bitcoin im Jahresvergleich einen Zuwachs von 0,2 Prozent verzeichnete. Gold führte die grössten Vermögenswerte an, angetrieben von der Zentralbanken-Nachfrage und geopolitischen Spannungen. Die US-Aktien blieben stark, während ein schwacher US-Dollar-Index den Risikoanlagen im Jahr 2025 Auftrieb geben könnte. Die Korrelationen zwischen Bitcoin und anderen Vermögenswerten sind nach wie vor gering, während die Schwierigkeiten von Ethereum, seine starken Fundamentaldaten in Kursgewinne umzuwandeln, die allgemeine «Underperformance» der Altcoins widerspiegelt.

**Dynamik des Krypto-Marktes:** Trotz der ETF-Abflüsse sind institutionelle Akzeptanz und regulatorische Verbesserungen offensichtlich. Die Rücknahme der Klagen durch die SEC beendet eine zweijährige Razzia, während Trump sich für eine strategische Krypto-Reserve einsetzt. In der Zwischenzeit sehen sich Altcoins mit anhaltenden Korrekturen konfrontiert, was die Dominanz von Bitcoin inmitten der aktuellen Makroturbulenzen unterstreicht.

**Branchenentwicklung und Trends:** Die risikofreudige Stimmung und nachlassende Memecoin-Manie beeinträchtigten Altcoins, wobei Berachain und Story Protocol nach der Lancierung ihrer Mainnets Kursgewinne verzeichnen konnten. DeFi hinkte trotz regulatorischer Fortschritte hinterher, wobei Lido, Ethena und Raydium aufgrund von Token-Unlocks und hartem Konkurrenzdruck mit Korrekturen zu kämpfen hatten. Stablecoins hielten sich gut, setzten ihren MCAP-Aufwärtstrend fort und signalisieren aktuell potenzielle On-Chain-Liquiditätszuführungen, sollte sich die Marktstimmung verbessern.

**Makroökonomische Indikatoren:** Zolldrohungen, eine sich abschwächende Verbraucherstimmung und rückläufige PMI-Daten verunsichern die Anleger aktuell. Das Weisse Haus strebt eine Senkung der 10-Jahres-US-Staatsanleihen an, um inmitten von

Handelsspannungen und Stagflationssignalen den wirtschaftlichen Schmerz vorwegzunehmen, in der Hoffnung, den Hypothekenmarkt zu entlasten und die Erholung im weiteren Verlauf des Zyklus zu fördern. Ein schwächerer DXY könnte Risikoanlagen unterstützen, doch die Volatilität nach den Wahlen im ersten Quartal bleibt vorerst hoch. Sollte der US-Dollar nach unten korrigieren und sich die Zinserwartungen verschieben, könnten Altcoins davon profitieren, auch wenn Inflationsbedenken die monetäre Expansion noch immer begrenzen.

**Bitcoin-Cycle-Analyse:** Shakeouts sind kürzer und weniger extrem, was auf eine ausgereifere Volatilität hindeutet. Wachsendes ETF-, Unternehmens- und nationales Engagement bietet strukturelle Unterstützung und hält den Zyklus trotz der jüngsten Korrekturen im Aufwärtstrend.

**Wichtige Krypto-Entwicklungen:** Wichtige Upgrades wurden fortgesetzt und Ethereums bevorstehender Pectra-Hard-Fork wird die Blob-Kapazität für Rollups verdoppeln und die Möglichkeiten des Stakings verbessern. Arbitrum ermöglichte eine erlaubnisfreie Validierung, Lido führte sein Community Staking Module ein, Cardano schloss seine Governance-Umstellung ab und Uniswap v4 führte sein Hooks-System ein. Der rekordverdächtige ByBit-Hack erschütterte das Vertrauen, während BlackRock Bitcoin zu Multi-Asset-Portfolios hinzufügte, Nasdaq reichte eine Genehmigungsanfrage für «In-Kind-ETF-Creation» ein und die Solana-Futures der CME könnten den Weg für Spot-ETFs ebnen.

**Marktausblick:** Trotz der Volatilität ist dieser Zyklus der strukturell ausgereifteste bisher, da er von institutioneller Akzeptanz, klarer Regulierung und staatlichem Interesse getragen wird. Angesichts des bevorstehenden Crypto Summit und positiver regulatorischer Veränderungen besteht weiterhin erhebliches Aufwärtspotenzial, sobald die Marktunsicherheiten nachlassen.



# Gold sprintet im Jahr 2025 voraus, während andere Anlageklassen an der Startlinie straucheln

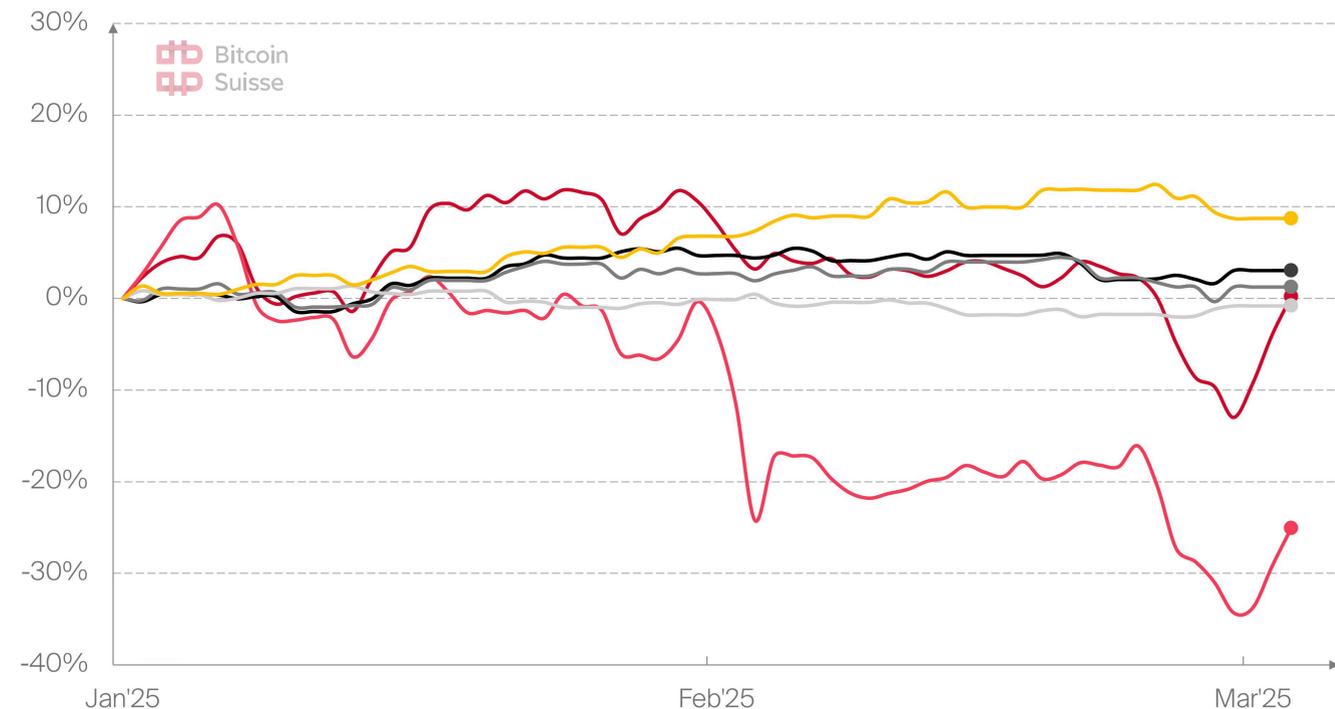
Der Februar war in der Vergangenheit ein volatiler Monat für Kryptowährungen. Die vermögensübergreifende Performance spiegelt einen Markt wider, der mit makroökonomischer Unsicherheit und sich ändernden Liquiditätsbedingungen zu kämpfen hat.

Gold setzte seine starke Performance im Jahr 2024 fort, was vor allem auf die hohe Nachfrage der Zentralbanken zurückzuführen ist, die eine weitere Diversifizierung aus den USD-Reserven anstreben, sowie auf die allgemeinen geopolitischen Spannungen. Die anhaltende Präferenz der Anleger bestätigt erneut den Status des Goldes als sicherer Hafen, während die Marktteilnehmer im Hinblick auf die sich abzeichnenden politischen Weichenstellungen wachsam bleiben.

Die jüngste Dynamik des Goldes färbte auf Bitcoin ab. Der Preis hielt sich trotz der anhaltenden Risikoabschreckung mit einem bescheidenen Plus von 0,2 Prozent im Jahresvergleich im positiven Bereich. Ethereum stand weiterhin vor erheblichen Herausforderungen, da ETH damit kämpft, starke Fundamentaldaten und regulatorischen Rückenwind wie potenzielle Staking-ETFs in eine positive Preisentwicklung umzusetzen. Die verhaltene Performance zeichnet zudem ein deutliches Bild der «Underperformance» von Altcoins zu Beginn des Jahres.

Die Aktienmärkte zeigten sich widerstandsfähig, wobei der Dow Jones Industrial Average im Jahresvergleich um 3,1 Prozent und der S&P 500 um 1,2 Prozent zulegten, was auf vorsichtigen Optimismus an den traditionellen Märkten hindeutet. Die relative Stärke des DXY hat die Aufwärtsentwicklung in den letzten Monaten gebremst, der DXY könnte aber im Januar seinen Höhepunkt erreicht haben. Da er sich schliesslich abschwächt (-0,8 Prozent im Jahresvergleich), könnte er Risikoanlagen unterstützen, wenn wir uns tiefer ins Jahr 2025 bewegen. Nachlassende Liquiditätsbedingungen werden den DXY aufgrund der Angebots- und Zinsdynamik, der Risikobereitschaft und der Inflationssorgen wahrscheinlich nach unten treiben.

Aus einer risikobereinigten Perspektive liegt Gold mit einer beeindruckenden 12-Monats-Sharpe-Ratio von 2,59 erneut an der Spitze der wichtigsten Anlageklassen und übertrifft Bitcoin mit 1,54. Bitcoin folgt auf Platz 2 und untermauert damit seinen Ruf als Wachstumsanlage, die bisher die Volatilität des Jahres überstanden hat. Ethereum liegt im negativen Bereich, was darauf hindeutet, dass seine jüngste Kursschwäche seine risikobereinigte Performance stark beeinträchtigt. In der Zwischenzeit verkleinern die traditionellen Benchmarks langsam ihr Delta zu Bitcoin.

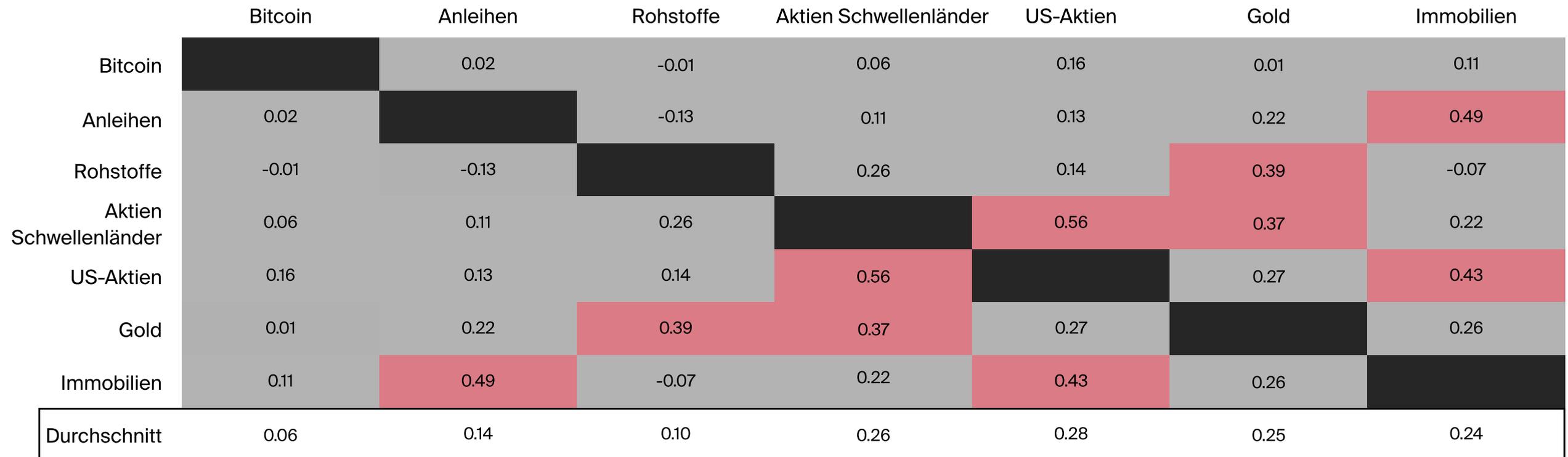


SOURCE: BITCOIN SUISSE, DATA: INTOTHEBLOCK, DATA AS OF 03.02.2025

Rendite seit Jahresbeginn		Sharpe-Ratio (Laufendes Jahr)	
Bitcoin	+0.2%	Bitcoin	+1.54
Ethereum	-25.1%	Ethereum	-0.52
Gold	+8.8%	Gold	+2.59
Dow Jones IA	+3.1%	Dow Jones IA	+1.07
S&P 500	+1.2%	S&P 500	+1.46
U.S. Dollar Index	-0.8%	U.S. Dollar Index	+0.76

DIE SHARPE RATIO IST DIE DURCHSCHNITTLICHE RENDITE IM VERHÄLTNISS ZUR STANDARDABWEICHUNG DER RENDITEN ÜBER DAS ANGEGEBENE ROLLENDE FENSTER, WOBEI EINE HÖHERE SHARPE RATIO HÖHERE RISIKOBEREINIGTE RENDITEN BEDEUTET. SIE IST EINE DER WICHTIGSTEN KENNZAHLEN IN DER TRADITIONELLEN FINANZWIRTSCHAFT ZUR BEWERTUNG DES RISIKO-RENDITE-PROFILS, DER PERFORMANCE IM VERHÄLTNISS ZUR ZUGRUNDE LIEGENDEN VOLATILITÄT EINES VERMÖGENSWERTS. DIE SHARPE RATIO WIRD AUF DER GRUNDLAGE DER HANDELSDATEN DER LETZTEN 12 MONATE BERECHNET, WOBEI KURSÄNDERUNGEN UND POTENZIELLE DIVIDENDEN BERÜCKSICHTIGT WERDEN.

# Bitcoin bleibt über einen Zeitraum von 12 Monaten mit grossem Abstand das beste Mittel für Diversifizierung



Tiefe Korrelation (unter  $\pm 0.3$ )
 
 Moderate Korrelation (zwischen  $\pm 0.3 - \pm 0.6$ )
 
 Hohe Korrelation (über  $\pm 0.6$ )

SOURCE: BITCOIN SUISSE, DATA: COINGECKO, INVESTING, DATA AS OF 27.02.2025

UM DIE KORRELATION ZWISCHEN VERMÖGENSWERTEN ZU QUANTIFIZIEREN, WIRD DER PEARSON-KORRELATIONSKOEFFIZIENT VERWENDET, UM DIE STÄRKE DER LINEAREN BEZIEHUNG ZWISCHEN ZWEI PREISVARIABLEN ZU SCHÄTZEN, WOBEI +1 EINER PERFEKTEN POSITIVEN LINEAREN KORRELATION, -1 EINER PERFEKTEN NEGATIVEN LINEAREN KORRELATION UND 0 KEINER LINEAREN KORRELATION ENTSpricht. DIE ANLAGEKLASSEN WERDEN DURCH SPY FÜR AKTIEN, VBMFX FÜR ANLEIHEN, VGSIX FÜR IMMOBILIEN, GLD FÜR GOLD, GSG FÜR ROHSTOFFE UND VEIEX FÜR SCHWELLENLÄNDER VERTRETEN.

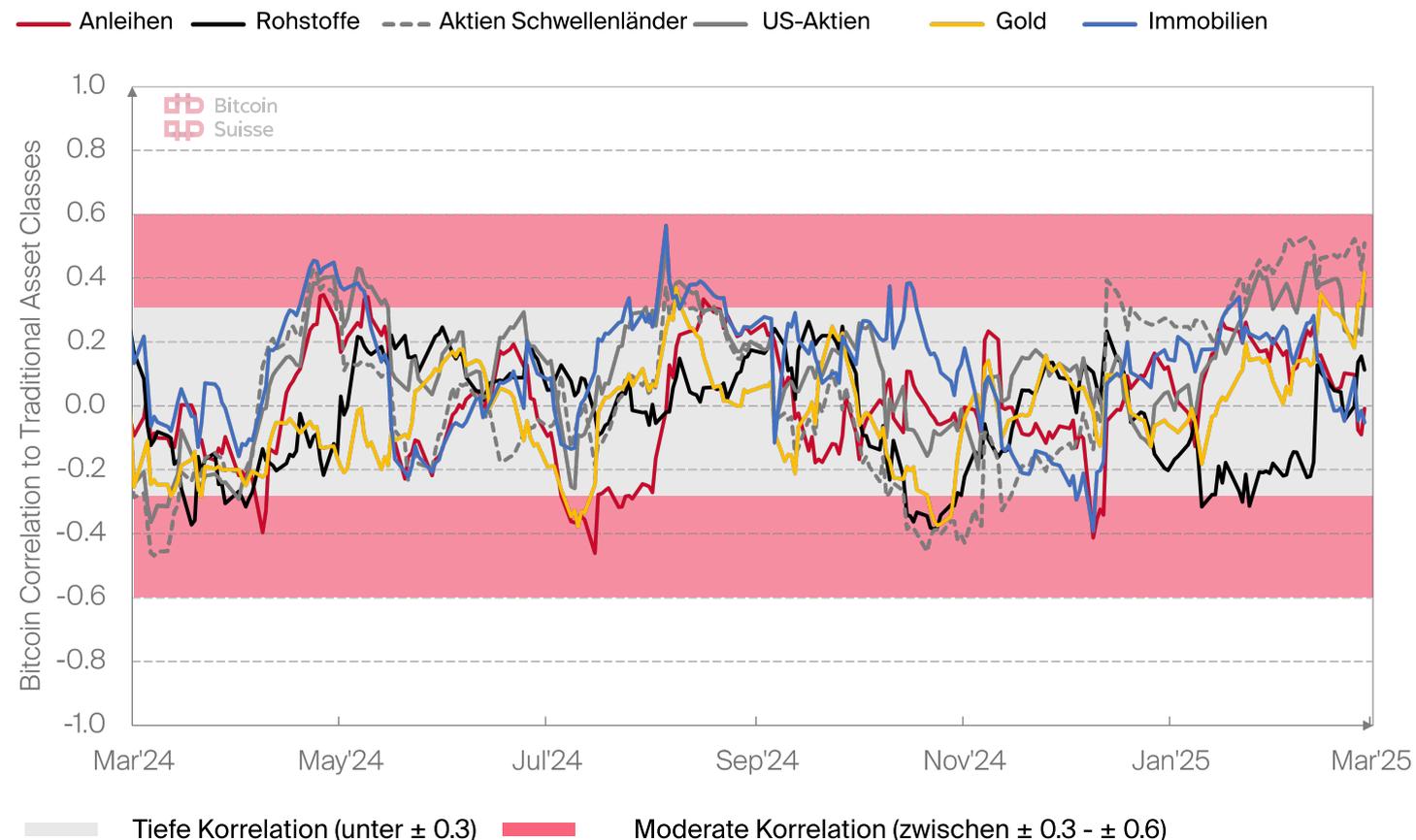
# Die Korrelationen zu BTC blieben überwiegend niedrig, während Gold und Aktien im Jahr 2025 einen Aufwärtstrend verzeichnen

Das unkorrelierte Profil von Bitcoin bleibt polarisierend, auch wenn es zu einer moderaten Korrelation mit US-Aktien tendiert. BTC wirkte weiterhin als stabilisierender Faktor im Portfolio und wies mit 0,06 im Jahresvergleich die niedrigste durchschnittliche Korrelation auf. An zweiter Stelle rangieren Rohstoffe, die eine niedrige durchschnittliche Korrelation von 0,10 aufweisen. Immobilien, Gold, Aktien aus Schwellenländern und US-Aktien wiesen dagegen eine ausgeprägtere durchschnittliche Korrelation auf. Wir beobachten eine besonders starke Verflechtung zwischen US- und Schwellenländeraktien, was deren Resonanz auf den globalen Märkten verdeutlicht.

Über einen Zeitraum von 12 Monaten wies die rollierende 30-Tage-Korrelation von wichtigen Anlageklassen zu Bitcoin bemerkenswerte Schwankungen auf. Diese fallen in der Regel mit der allgemeinen Marktvolatilität zusammen, ohne jedoch eine hohe Korrelation zu erreichen. Somit bleibt das Korrelationsprofil von Bitcoin relativ eindeutig.

Die Korrelationen zwischen Bitcoin und Aktien sowohl aus den USA als auch aus den Schwellenländern haben sich seit Januar 2025 erheblich verstärkt und nähern sich der oberen Grenze der moderaten Korrelation. Dies deutet darauf hin, dass sich BTC zunehmend mit risikobehafteten Vermögenswerten synchronisiert, die empfindlicher auf breitere makroökonomische Faktoren wie sich ändernde Zinserwartungen reagieren.

Während sich die Korrelation zwischen Bitcoin und Gold im Einklang mit den globalen Aktien bewegte, schwankte sie stark, was darauf hindeutet, dass sich ihre Beziehung als dynamisch erweist. Darüber hinaus reagiert Bitcoin nach wie vor stark auf eine Vielzahl von Katalysatoren, was seine hybride Rolle als Absicherung und als prozyklisches Risiko-Asset deutlich widerspiegelt.



SOURCE: BITCOIN SUISSE, DATA: COINGECKO, INVESTING, DATA AS OF 27.02.2025

UM DIE KORRELATION ZWISCHEN VERMÖGENSWERTEN ZU QUANTIFIZIEREN, WIRD DER PEARSON-KORRELATIONSKOEFFIZIENT VERWENDET, UM DIE STÄRKE DER LINEAREN BEZIEHUNG ZWISCHEN ZWEI PREISVARIABLEN ZU SCHÄTZEN, WOBEI +1 EINER PERFEKTEN POSITIVEN LINEAREN KORRELATION, -1 EINER PERFEKTEN NEGATIVEN LINEAREN KORRELATION UND 0 KEINER LINEAREN KORRELATION ENTSPICHT. DIE ANLAGEKLASSEN WERDEN DURCH SPY FÜR AKTIEN, VBMFX FÜR ANLEIHEN, VGSIX FÜR IMMOBILIEN, GLD FÜR GOLD, GSG FÜR ROHSTOFFE UND VEIEX FÜR SCHWELLENLÄNDER VERTRETEN.

# Die risikoscheue Stimmung und die abklingende Memecoin-Season führten zu einem erheblichen Altcoin-Ausverkauf

**Berachain** ist einer von zwei grossen Ausreissern in der TOP-100-Performance in diesem Monat, mit einem erstaunlichen 7,5-fachen Preisanstieg seit dem Mainnet-Launch am 6. Februar. Berachain ist eine vollständig EVM-kompatible Layer-1-Blockchain, die ein Tri-Token-System betreibt, mit dem Gas-Token \$BERA, dem \$BGT-Governance-Token und dem Stablecoin \$HONEY.

Das **Story-Protokoll** lancierte am 13. Februar das Mainnet und den Token-Generierungs-Event (TGE) des \$IP-Tokens, was zu einer maximalen Preissteigerung von bis zu 7x führte. Der Schwerpunkt der Layer-1-Blockchain liegt auf geistigem Eigentum (IP) im Internet.

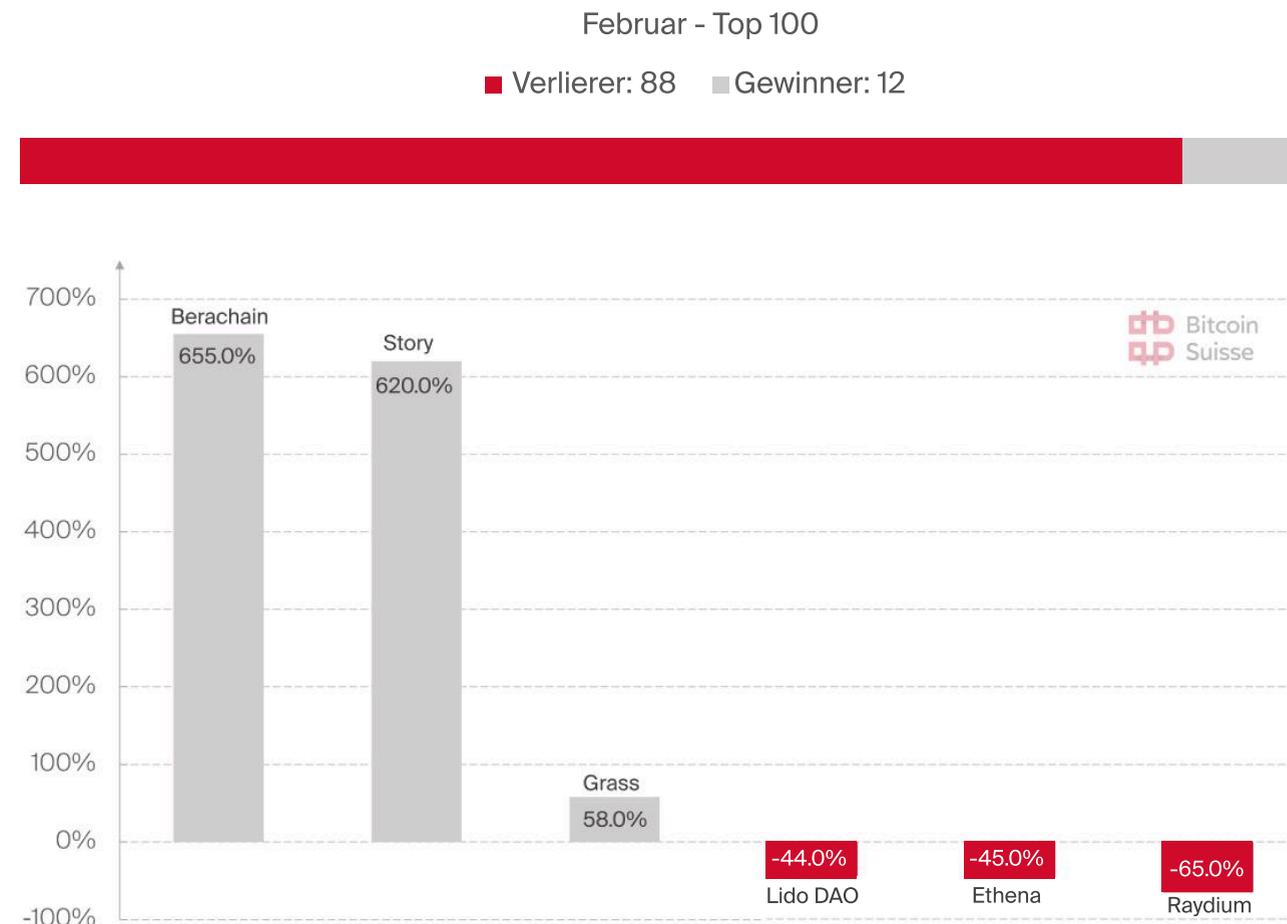
**\$GRASS** profitierte von der jüngsten Berichterstattung über Real-World Assets (RWA) und KI-Datennutzung und verzeichnete einen mehr als dreifachen Anstieg der täglichen Datenerfassung (15'000 TB in nur 30 Tagen) sowie den laufenden Airdrop der zweiten Saison, der neue Token freigab und zu einer erheblichen Nutzerbeteiligung führte.

Zu den schwächsten Performern der letzten Monate gehören drei grosse DeFi-Kraftpakete: das führende Liquid-Staking-Protokoll **Lido (\$LDO)**, die Plattform für Rendite und synthetische Dollar-Stablecoins **Ethena (\$ENA)** und der führende Solana DEX **Raydium (\$RAY)**.

Die allgemeine Narrative und Marktstimmung haben sich in den letzten Wochen erheblich verändert und als Katalysator für den starken DeFi-Rückgangs gewirkt. Die Märkte bestrafte **Raydium** am härtesten, da Solana während der jüngsten Serie von «Rug-Pulls» und insiderlastigen Memecoin-Launches viel Kritik einstecken musste. Dazu gehörten verschiedene «politische» Memecoins wie der argentinische \$LIBRA, der von niedrigen Millionenbeträgen auf mehr als 1 Milliarde US-Dollar stieg, nur um anschliessend durch einen Rug-Pull in weniger als sechs Stunden um mehr als 97 Prozent zu fallen.

Für **Lido** trug die anhaltende Stagnation von \$ETH in Verbindung mit der zunehmenden Konkurrenz wie etwa EigenLayer und der allgemeinen Angst an den Märkten zu einem erheblichen Ausverkauf von \$LDO bei. Infolgedessen sank die TVL von Lido um mehr als 20 Prozent, wobei der Preis weiter unter Druck geriet.

Auch **Ethena** befand sich inmitten eines schwindenden DeFi-Interesses, obwohl der übergreifende Katalysator die grosse Token-Freischaltung im Februar war, bei der mehr als 2 Milliarden \$ENA im Wert von rund 800 Millionen US-Dollar freigesetzt wurden. Diese Token wurden freigegeben und kamen frühen Privatverkaufsinvestoren sowie Insidern (Team, Berater und Auftragnehmer) zugute, was zu einem Anstieg des Angebots um mehr als 65 Prozent an einem einzigen Tag führte. Die Verwässerung durch die Freischaltung von Token wird in den nächsten drei Jahren zu einer Verdreifachung des Gesamtangebots von \$ENA führen, das von 5 Milliarden auf 15 Milliarden Token anwächst.



30T-Volumen in Millionen	Berachain	Story	Grass	Lido DAO	Ethena	Raydium
	\$7'996	\$11'814	\$1'423	\$2'383	\$15'563	\$7'035

SOURCE: BITCOIN SUISSE, DATA: COINMARKETCAP, DATA AS OF 03.03.2025

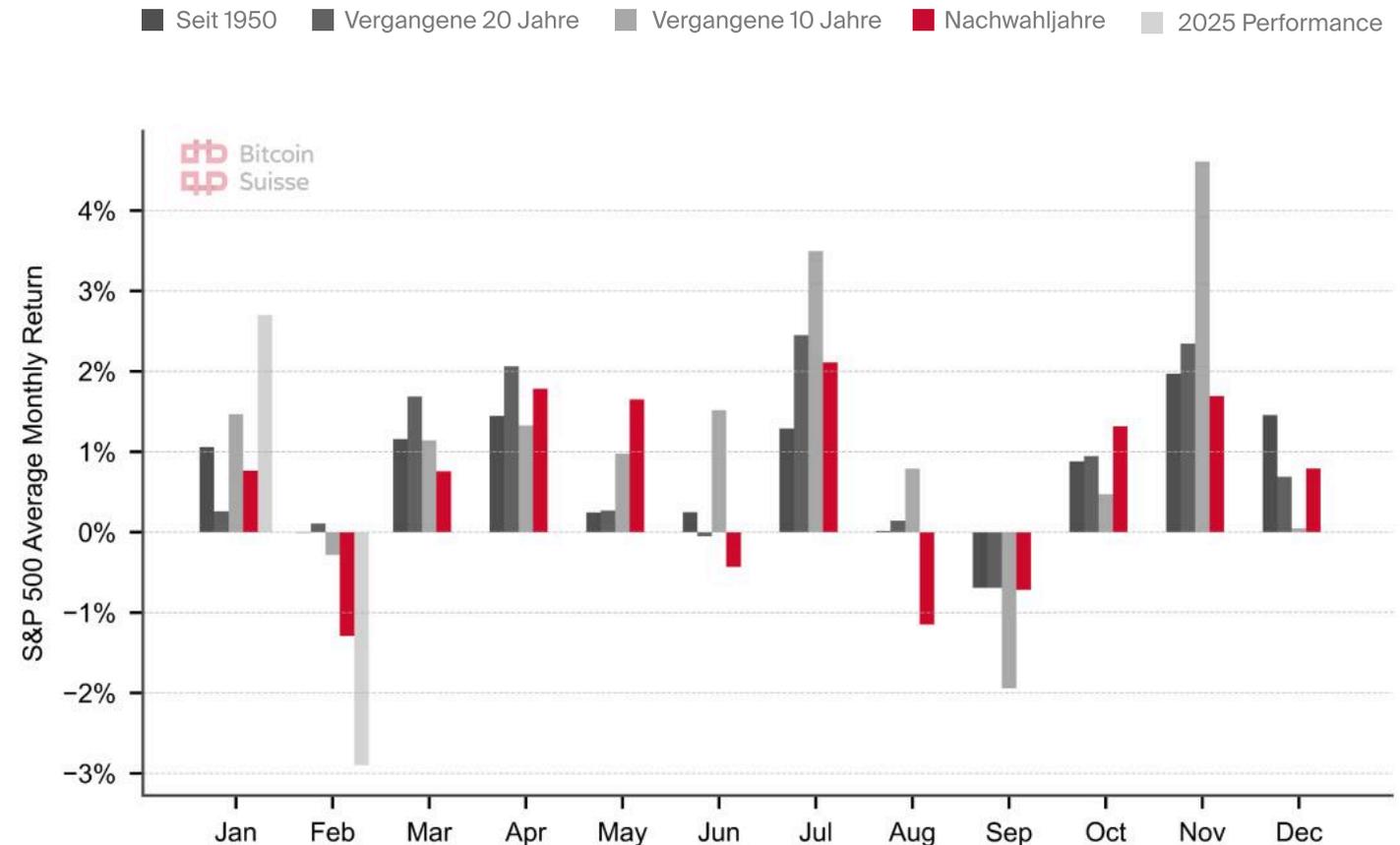
# Das erste Quartal eines Jahres nach den US-Wahlen ist von schwacher Performance geprägt

Die saisonale Schwäche der Aktienmärkte hat sich auch auf die Kryptomärkte ausgeweitet und verstärkt den erwarteten Abwärtstrend bei Risikoanlagen. Historische Muster zeigen den Februar durchweg als schwachen Monat für Aktien, wobei Jahre nach US-Wahlen diesen Trend noch verschärfen. Die Kryptomärkte folgten diesem Trend und gerieten in den letzten Wochen unter anhaltenden Abwärtsdruck, da sich die Liquiditätsbedingungen verschärfen und die Stimmung der Anleger gedämpft blieb.

Die politischen Veränderungen nach den Wahlen und die sich verändernden wirtschaftlichen Richtlinien haben zu zusätzlicher Volatilität geführt und die Marktstabilität belastet. Während sich die Aktienmärkte auf die sich entwickelnden steuerlichen und regulatorischen Veränderungen einstellen, waren auch die Kryptomärkte in den letzten Wochen mit erhöhter Unsicherheit konfrontiert, wobei eine «Risk-off»-Stimmung vorherrschte. Dies entspricht den historischen Erwartungen, da die US-Wahlen oft kurzfristige Turbulenzen mit sich bringen, bevor sie sich im weiteren Verlauf des Zyklus stabilisieren.

Die makroökonomische Unsicherheit wirkt weiterhin als Gegenwind, wobei Inflation, Handels- und Zollspannungen sowie Zinserwartungen die Risikoaversion erhöhen. Anhaltende Debatten über geldpolitische Lockerungen und geopolitische Störungen trüben die kurzfristigen Aussichten weiter. Infolgedessen befinden sich sowohl traditionelle als auch digitale Vermögenswerte weiterhin in einer saisonal schwachen Phase, was die Erwartungen für ein vorsichtiges kurzfristiges Marktumfeld verstärkt.

Die erneute Ankündigung einer strategischen Kryptowährungsreserve und die anschließende Rally am vergangenen Wochenende könnten als Katalysator dienen, der die aktuelle Marktstimmung umkehrt, die erwartete Schwäche zu Beginn des Jahres aufhebt und die Voraussetzungen für einen anhaltenden Aufwärtstrend schafft. Das wachsende Vertrauen der Institutionen und die zunehmende Klarheit der Regulierung könnten einen Wendepunkt für Risikoanlagen markieren.



SOURCE: BITCOIN SUISSE, DATA: SP GLOBAL, DATA AS OF 28.02.2025

# Trotz des Bitcoin- Rückgangs unter 80'000 US-Dollar, bleibt dieser Zyklus der bisher bullischste

Die historischen Bitcoin-Zyklen waren durchweg von Korrekturen von mehr als 30 Prozent als Teil gesunder Marktkonsolidierungen geprägt, die eine übermässige Bullenstimmung zurücksetzten und neue Preisplateaus etablierten. Diese Korrekturen haben eine entscheidende Rolle bei der Aufrechterhaltung übergreifender langfristiger Aufwärtstrends gespielt und es dem Markt ermöglicht, sich abzukühlen, bevor er sein Wachstum wieder ankurbelte.

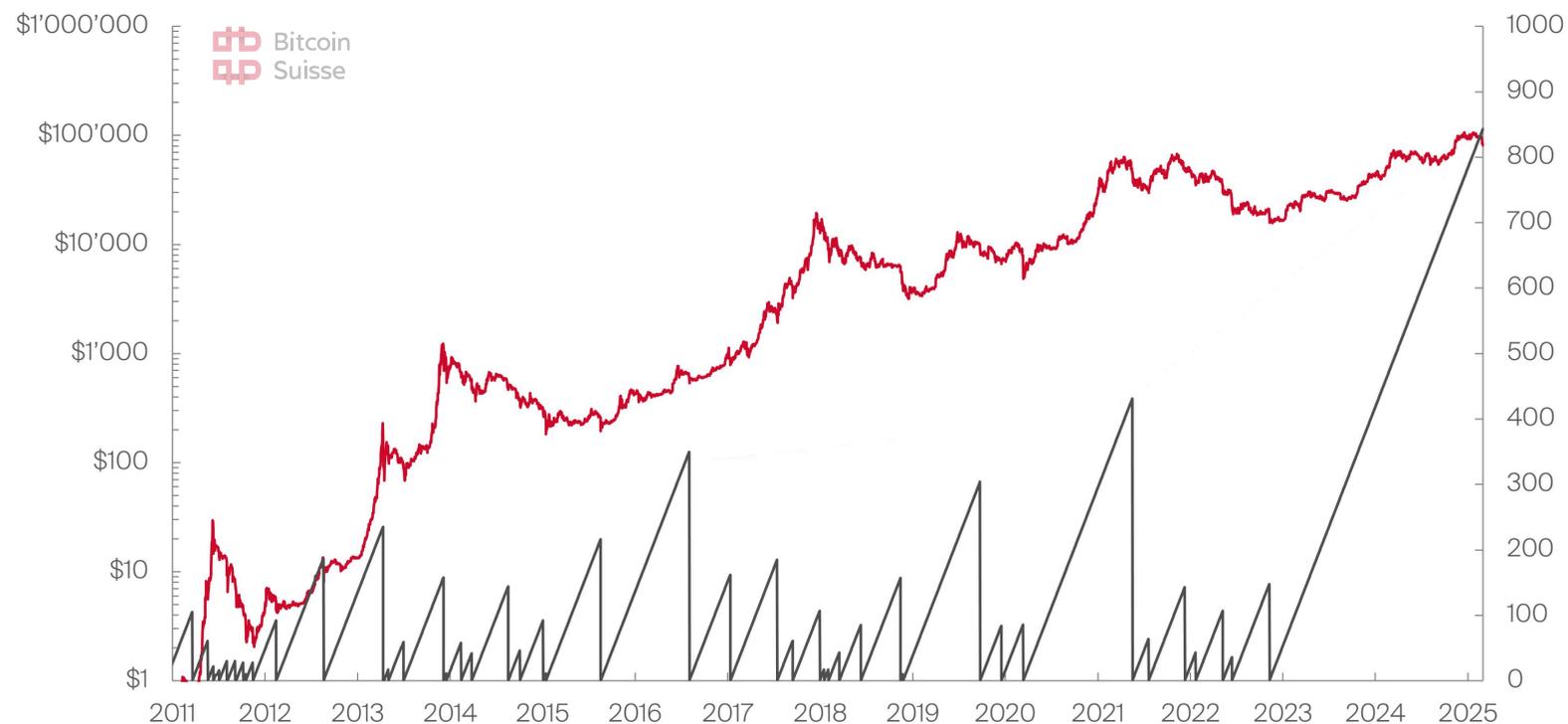
Die Zeitspanne zwischen grösseren Korrekturen während der Aufwärtsbewegung hat sich im Laufe der Zeit deutlich verlängert, wobei der aktuelle Zyklus eine noch nie dagewesene Zeitspanne von mehr als zwei Jahren ohne einen Rückgang von mehr als 30 Prozent aufweist. Dies deutet auf eine Verschiebung in der Volatilitätsdynamik von Bitcoin hin, die wahrscheinlich durch «stärkere Hände im Markt» und die sich entwickelnde Reife der Anlageklasse beeinflusst wird.

Die Adoption durch Institutionen und Nationalstaaten könnte die strukturelle Stabilität von Bitcoin neu definieren und die Wahrscheinlichkeit von extremen Korrekturen, wie sie in vergangenen Zyklen zu beobachten waren, verringern. Im Gegensatz zu früheren Bullenmärkten, in denen Spekulationen von Einzelhändlern die Preisschwankungen beherrschten, wird der aktuelle Zyklus von institutionellen und sogar staatlichen Einrichtungen getragen, die eine stabilisierende Kraft darstellen, die den Verkaufsdruck effizienter minimiert und absorbiert.

Trotz der jüngsten scharfen Korrektur von 109'000 US-Dollar auf 78'000 US-Dollar hat Bitcoin die historische Schwelle von 30 Prozent mit einem Rückgang von 28 Prozent nur knapp verfehlt, was die Frage aufwirft, ob Korrekturen von über 30 Prozent immer noch ein Merkmal künftiger Zyklen sind oder ob der Vermögenswert in eine neue Ära der Preisstabilität eingetreten ist.

Aus der Perspektive der Stabilität und des langfristigen Momentums ist dies der bisher bullischste Bitcoin-Zyklus, angetrieben durch fundamentale Veränderungen in der regulatorischen Klarheit, institutionellen Zuflüssen und nationalstaatlicher Akzeptanz. Diese strukturellen Veränderungen stärken die Reife von Bitcoin als eigenständige Anlageklasse, reduzieren die überbordende, spekulative Volatilität der Vergangenheit und stärken gleichzeitig die Rolle von Bitcoin als weltweit anerkannter langfristiger Wertspeicher.

— BTC Preis — Tage seit einem 30%-Kursrückgang



SOURCE: BITCOIN SUISSE, DATA: BTC INDEX DATA AS OF 03.03.2025

# Die neue Realität von Bitcoin: Die Akkumulation von Unternehmen, Institutionen und Staaten nimmt zu

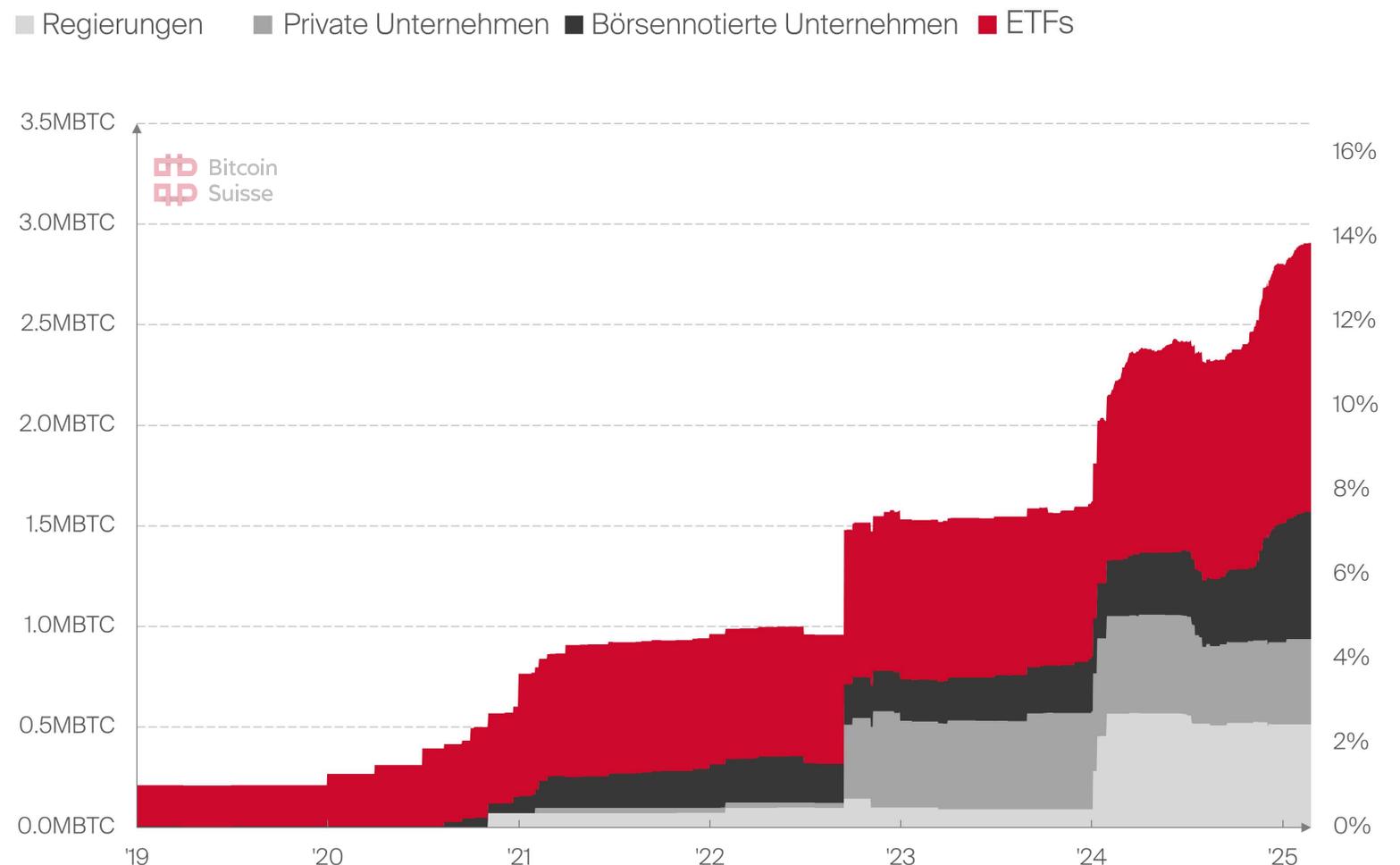
Bitcoin durchläuft einen grundlegenden Wandel in seiner Besitzerstruktur. Öffentliche und private Institutionen sind vom «Zehenspitzenbereich» zur aggressiven Akkumulation übergegangen. Während der Kleinanleger zuerst den Weg geebnet hat, ist der Staffelstab nun an Unternehmen, Pensionsfonds und Staatsfonds weitergereicht worden, die BTC in einem noch nie dagewesenen Tempo aufstocken.

Nahezu 14 Prozent des Bitcoin-Volumens befindet sich heute in ETFs, Unternehmensbilanzen und staatlichen Händen. Allein in den letzten 12 Monaten fanden +0,5 Millionen BTC ihren Weg in US-amerikanische Spot-ETFs. Öffentliche Unternehmen sind ebenfalls auf dem Vormarsch und kaufen seit Januar 2024 täglich mehr als 1'000 BTC und verzeichnen einen Anstieg der BTC-Bestände um 80 Prozent im Jahr 2024 - ein weiteres Zeichen dafür, dass sich die Rolle von Bitcoin von spekulativ hin zu strategisch verschiebt.

Staatsfonds sind ein weiterer wichtiger Kanal für die Verbreitung von Bitcoin. Die 10 grössten Staatsfonds der Welt verwalten mehr als 9 Billionen US-Dollar an Vermögenswerten, wobei Abu Dhabi erstmals eine BTC-ETF-Position in Höhe von 461 Millionen US-Dollar bekannt gab. Auch Regierungen scheinen bereit zu sein, ihr Engagement zu verstärken, was darauf hindeutet, dass die Beteiligung von Nationalstaaten und Staatsfonds als nächstes an der Reihe sein könnte.

Mehr als 20 US-Bundesstaaten haben Gesetze zur Integration von Bitcoin in ihre strategischen Reserven eingebracht und damit mehrere parallele Wege zur staatlichen Akzeptanz geschaffen. Utah ist Vorreiter, während Oklahoma und Texas, eine der Top-10-Wirtschaftsregionen der Welt, die Gesetzgebung bis auf wenige Zentimeter an die Verabschiedung herangeführt haben. Zusammengenommen umfassen diese Staaten einen grossen Teil des US-BIP und deuten auf eine Zukunft hin, in der Bitcoin neben den traditionellen Instrumenten in den öffentlichen Staatskassen vertreten ist.

Ob in den Treasuries von Unternehmen oder in staatlichen Reserven - der Trommelwirbel für eine gross angelegte Akzeptanz wird immer lauter. Da immer mehr Akteure auf den Zug aufspringen, schrumpft der verfügbare Anteil von BTC. Sowohl institutionelle als auch staatliche Käufer neigen dazu, die Kryptowährung langfristig zu halten, was das Angebot verknappt und das Potenzial für enorme Preisschwankungen erhöht, sobald die Nachfrage ansteigt.



SOURCE: BITCOIN SUISSE, DATA: BITCOINTREASURIES, DATA AS OF 24.02.2025

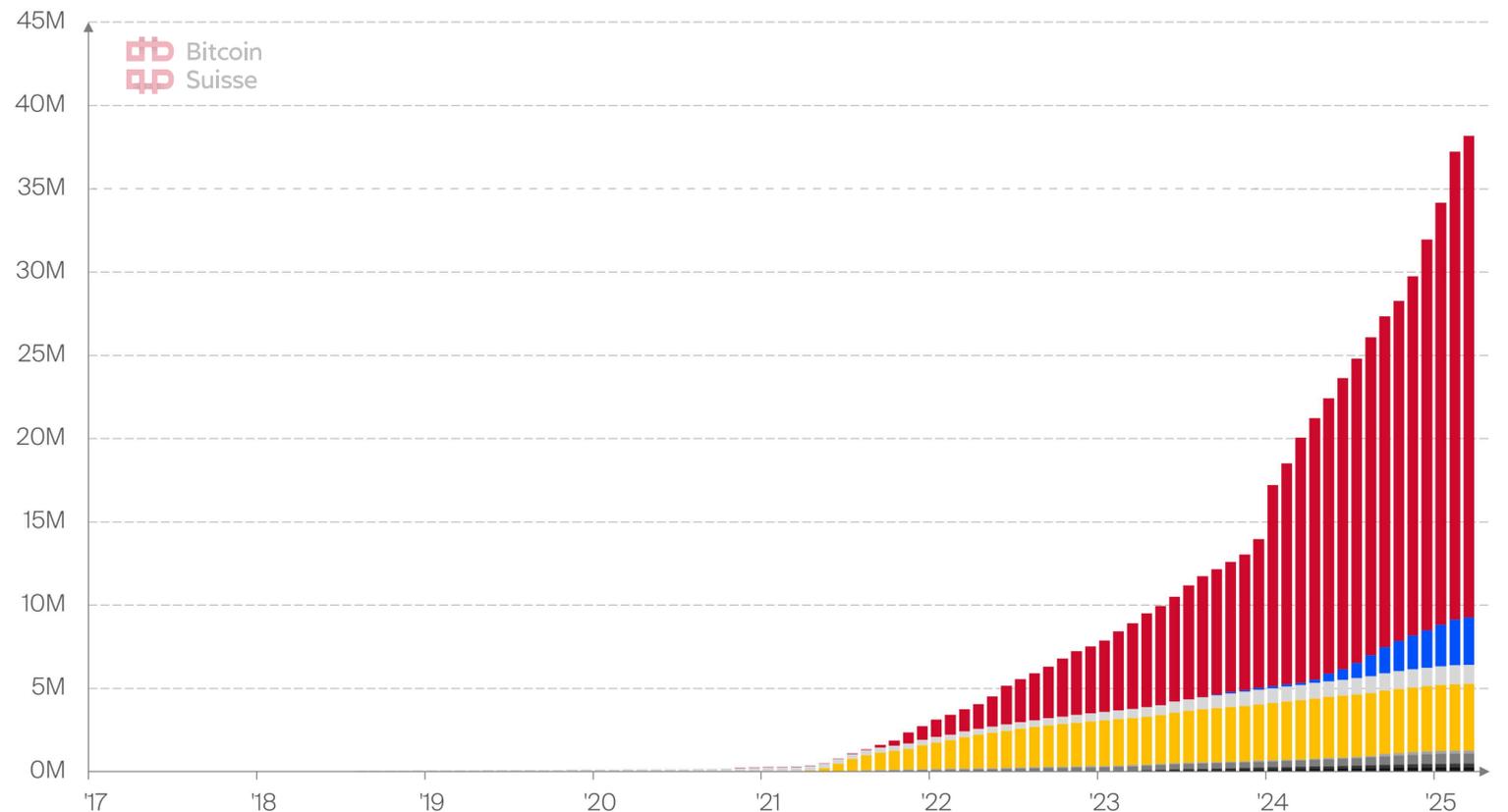
# Altcoins sind unter dem Einfluss von vier Faktoren weitgehend ins Straucheln geraten

Die feindselige Krypto-Regulierung in der Biden-Ära hat die Entwicklung von Fair-Launches abgewürgt und die Branche in traditionellere VC-Strukturen gezwungen. Modelle mit geringem Umlaufvermögen und hoher, vollständig verwässerter Bewertung trieben den Einzelhandel schliesslich in eine unhaltbare Memecoin-Manie, die zu einer erheblichen Token-Verwässerung führte.

Die Anzahl der erzeugten Token explodierte von etwa 12'000 Token im Jahr 2017 auf 1 Million im Jahr 2022, auf nun fast 40 Millionen Token. Bei einer Liquidität, die mit der vergangener Zyklen vergleichbar ist, ist das Kapital hauchdünn verteilt. Dies schafft ein Umfeld, in dem die Kapitalrotation in rasantem Tempo erfolgt und einen «Penny-Stock-Boom» hervorruft, der das langfristige Engagement der Anleger und die nachhaltige Vermögensbildung untergräbt.

In der Zwischenzeit kam es zu einer auffälligen Divergenz zwischen der Stimmung bei institutionellen und privaten Anlegern sowie zu einer subtilen Entkopplung von Bitcoin und anderen Kryptowährungen. Trotz signifikanter Verbesserungen im Hinblick auf den Tech-Stack bevorzugt institutionelles Kapital weiterhin Bitcoins etabliertes Narrativ und hält die ETF-Allokationen in traditionellen Finanzvehikeln gefangen. Diese zyklische Neuheit behindert eine breitere Kapitalrotation in Altcoins und entzieht die Liquidität, die benötigt wird, um breitere Rallyes zu entfachen.

Am wichtigsten ist, dass die Altseason in der Regel unter lockeren finanziellen Bedingungen und überschüssiger Liquidität gedeiht, was derzeit nicht der Fall ist. Während der grösste Teil dieses Zyklus erfolgte, ohne dass neues Geld in den Umlauf kam, schwächten hartnäckige Inflations- und Stagflationssorgen die Risikobereitschaft für andere Kryptoanlagen. Die Tatsache, dass Trump schwerwiegende Massnahmen wie Zölle ankündigt, dürfte die risikofreudigen Anlagen vorerst stark belasten. Der DXY zeigt jedoch Schwäche und der 10-Jahres-Kurs stürzt ab, was darauf hindeutet, dass sich die Zinserwartungen verbessern und die Prognosen für das Wirtschaftswachstum abschwächen - beides wichtige Zutaten für eine explosive Altseason.



SOURCE: BITCOIN SUISSE, DATA: DUNE @CGROGAN, DATA AS OF 03.03.2025

# Aufregende Upgrades für Ethereum, Cardano, Uniswap und andere im Januar und Februar

## ETHEREUM

- Ethereum-Validatoren haben on-chain über die Erhöhung des Blockgas-Limits von 30M auf 36M abgestimmt, wodurch der L1-Durchsatz zum ersten Mal seit der Erhöhung von 15M auf 30M im Jahr 2021 angehoben wurde, ebenso wie die reduzierte Slot-Zeit beim Merge.
- Der Umfang des Pectra-Hard-Forks (voraussichtlich am 8. April auf dem Mainnet) wurde fertiggestellt und umfasst weitere Verbesserungen der Skalierbarkeit: EIP-7691 erhöht das Blob-Ziel von 3 auf 6, wodurch mehr Datenverfügbarkeitskapazität (DA) für Rollups zur Verfügung steht, während EIP-7623 die Calldata-Kosten erhöht, was die theoretische maximale Blockgröße reduziert und somit Raum für weitere Erhöhungen des Blockgas-Limits eröffnet.
- Darüber hinaus enthält Pectra Upgrades für die Kontoabstraktion (EIP-7702, wodurch EOAs um Smart-Account-Funktionen erweitert werden können) und für das Staking (EIP-7251, wodurch das maximale effektive Guthaben von 32 ETH auf 2048 ETH erhöht wird, was eine Konsolidierung der Validatoren und eine Zusammenlegung der Staking-Belohnungen ermöglicht; EIP-7002, wodurch Abhebungen von der Ausführungsebene ausgelöst werden können, um so die Vertrauensvoraussetzungen für delegierte Einsätze zu reduzieren).

## ARBITRUM

- BoLD (Bounded Liquidity Delay) ist live auf Arbitrum One und ermöglicht eine erlaubnisfreie Zustandsvalidierung und stellt einen wichtigen Schritt in Richtung der Stage-2-Maturity dar.
- Bisher war die Zustandsvalidierung auf eine Liste von zugelassenen Akteuren beschränkt, da Verzögerungsangriffe möglich waren. BoLD bietet Garantien für die Auflösung von Statusherausforderungen innerhalb eines festen Zeitfensters, so dass jeder an der Sicherung des Netzwerks teilnehmen kann.

## SOLANA

- SIMD-96 ist live auf dem Mainnet und schreibt den Validierern 100 Prozent der Prioritätsgebühren gut, anstatt 50 Prozent zu verbrennen. Dies schreckt von Nebengeschäften ausserhalb des Protokolls ab, allerdings auf Kosten einer geringeren Verbrennungsrate.
- Die verringerte Verbrennungsrate könnte durch die Aktivierung von SIMD-228 ausgeglichen werden, das ein reduziertes, dynamisches Ausgabemodell vorschlägt, das auf dem Einsatzverhältnis anstelle des gegenwärtigen, vorher festgelegten Zeitverfalls basiert. SIMD-228 wird derzeit diskutiert und ist für eine On-Chain-Abstimmung mit gewichtetem Einsatz Anfang März vorgesehen.

## CARDANO

- Mit der Aktivierung des Plomin-Hard-Forks wurde die Implementierung des CIP-1694 abgeschlossen, mit dem die volle Kontrolle über das Protokoll und das Treasury an die Cardano-Community übertragen wird.
- Mit der Implementierung von CIP-1694 wird Cardano nun von drei Gremien verwaltet: ADA-Inhaber über Delegated-Representatives (DReps), Stake-Pool-Operators (SPOs) und das Constitutional-Committee (derzeit eine Übergangsgruppe, die im September 2025 durch eine gewählte Gruppe ersetzt werden soll).

## LIDO

- Das Community Staking Module (CSM) ist jetzt erlaubnisfrei und erlaubt somit jedem, einen Validator mit einer Bindung von nur 2,4 ETH (1,3 ETH für nachfolgende Validatoren) zu errichten.
- Das Ziel ist es, Anreize für Ethereum-Home-Staker zu schaffen und gleichzeitig die Dezentralisierung von Lidos Operator-Set voranzutreiben.

## CELESTIA

- Die Blockkapazität wurde von 2 MB auf 8 MB (1,33 MB/s) erhöht.
- Künftige Upgrades, die derzeit diskutiert werden, umfassen eine geringere TIA-Inflation (CIP-29) und höhere Mindestgebühren für DA.

## UNISWAP

- Uniswap v4 ist live auf dem Ethereum-Mainnet und mehreren anderen EVM-Chains und führt Hooks ein: modulare Plugins, die es Entwicklern ermöglichen, benutzerdefinierte Logiken für Pools, Swaps, Gebühren und LP-Positionen zu erstellen. Hooks ermöglichen zum Beispiel dynamische Gebühren, On-Chain-Limit-Orders, benutzerdefinierte Oracles, und so weiter.
- Das Unichain-Mainnet ist live. Unichain ist ein Stage-1-Rollup mit erlaubnisfreien Fault Proofs, das mit dem OP-Stack entwickelt wurde und für schnelle und kostengünstige DeFi optimiert ist. Rollup Boost wird die Blockzeit von Unichain von 1s auf 250ms reduzieren und TEE-basierte verifizierbare Blockbildung einführen.

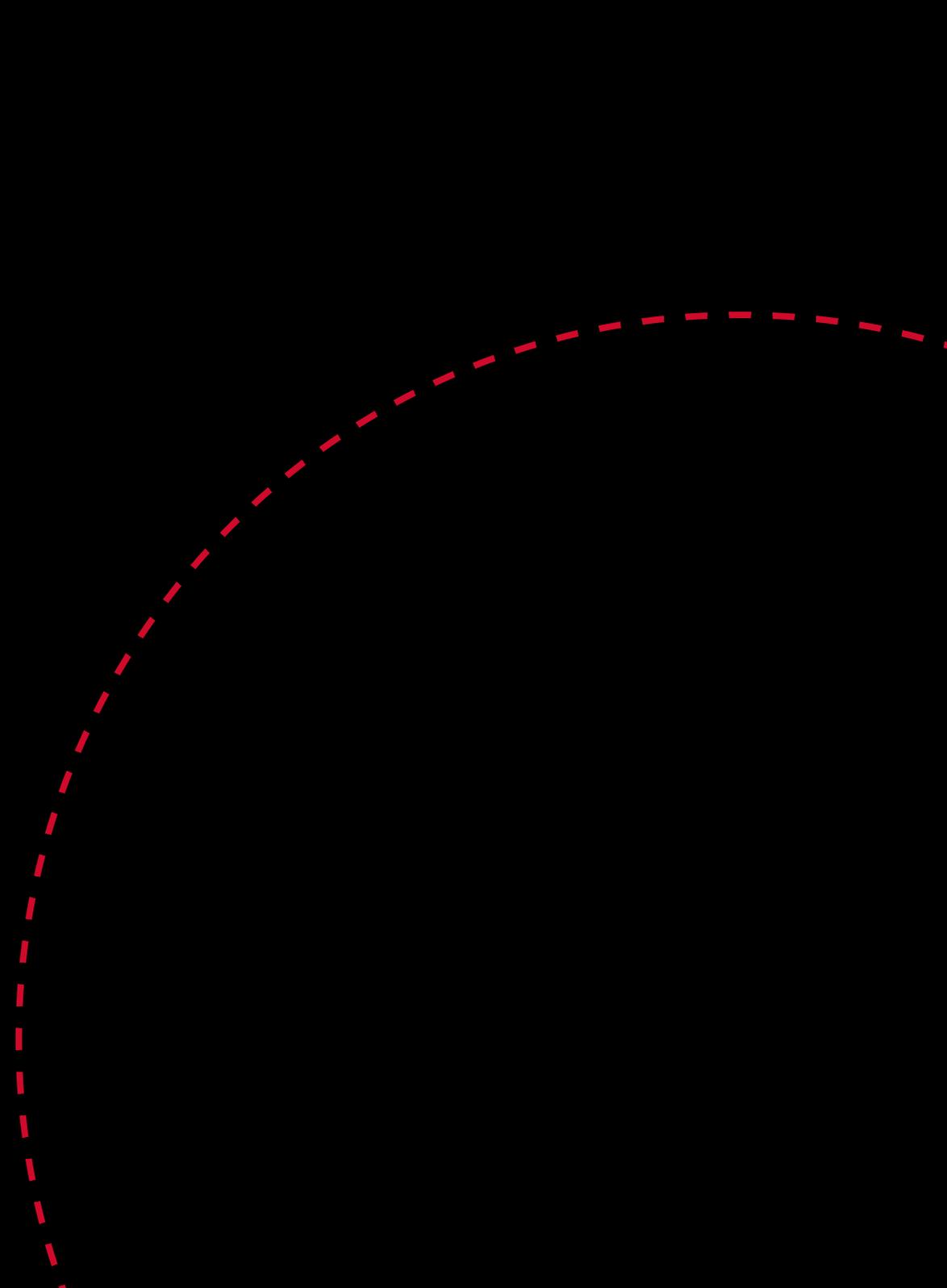
# Relevante Industrieevents

## März 2025

- **März 3**  
VPI und Kern-VPI der Eurozone
- **März 4**  
Arbeitslosenquote der Eurozone
- **März 5**  
VPI der Schweiz
- **März 6**  
Arbeitslosenquote der Schweiz  
EZB-Zinsentscheidung
- **März 7**  
BIP der Eurozone  
US Arbeitslosenquote
- **März 8**  
China VPI, PPI
- **März 10**  
Japan BIP
- **März 12**  
US VPI und Kern-VPI
- **März 13**  
Schweiz PPI  
US PPI und Kern-PPI
- **März 13-14**  
WEB3 Amsterdam
- **März 16**  
China Arbeitslosenquote
- **März 17**  
Bakkt Holdings Ergebnisse
- **März 18-20**  
Digital Asset Summit in New York City
- **März 19**  
US-Zinsentscheidung  
FOMC-Presskonferenz
- **März 20**  
Schweizer Zinsentscheidung  
BoE-Zinsentscheidung  
Japan VPI und Kern-VPI  
China PBoC-Zinsentscheidung
- **März 27**  
US BIP
- **März 28**  
US PCE Preisindex und Kern-PCE Preisindex
- **March 31**  
Japan Arbeitslosenquote

## April 2025

- **April 1**  
Eurozone Arbeitslosenquote  
■ NFT NYC
- **April 3**  
Schweiz VPI
- **April 4**  
Eurozone PPI  
US-Arbeitslosenquote
- **April 8-10**  
Paris Blockchain Week
- **April 8**  
Schweiz Arbeitslosenquote  
■ Ethereum Pectra Upgrade
- **April 9**  
US FOMC Minutes
- **April 10**  
China VPI, PPI  
US PPI und Kern-VPI
- **April 11**  
US PPI und Kern-PPI
- **April 17**  
China BIP
- **April 21 - 27**  
IMF Meeting
- **April 21**  
China PBoC Zinsentscheidung
- **April 30 - May 1**  
Token 2049 Dubai
- **April 30**  
BIP der Eurozone  
US PCE Preisindex und Kern-PCE Preisindex,  
US BIP



 Bitcoin  
 Suisse